
Subject: Mein Haarproblem

Posted by [Yuppie](#) on Sat, 26 Dec 2009 18:35:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin 19 Jahre alt und habe eig. nicht die schlimmste Veranlagung zum Haarausfall.

In meiner Familie gibt es zwar Haarausfall, dieser hält sich, wenn er überhaupt auftritt, zumindest bis in die 50er auf NW 4-5, in den 30ern bis Mitte 40 NW 2-3.

Allerdings habe ich von Geburt an eine hohe Stirn, dazu habe ich recht früh noch Geheimratsecken bekommen (begünstigt durch eine damalige Magerphase, leider sind die Haare nicht nachgewachsen) und meine Schläfenbehaarung ist gerade abgesenkt, daher nicht, wie bei den meisten etwas nach vorne und so den Kopf etwas "schlanker" wirkend machend.

Da mich meine oben geschilderten Probleme sehr stören, ebenso wie meine Haarlinie, die ca. 3,5 CM von der vertikalen Stirn liegen, würde ich mich gerne einer HT unterziehen.

Ggf. würde ich auch erstmal eine machen um den Abstand zur vertikalen Stirn zu verringern und die Geheimratsecken aufzufüllen, sowie die Schläfen etwas mit Haaren bedecken, damit der Kopf seine "Sanduhrenform" verliert, damit würden meine größten Probleme beendet sein.

Sollte ich weiter Haare verlieren, würde ich zu Propecia greifen, allerdings rät meine Dermatologin (der ich sehr vertraue) momentan davon ab, weil sie meinte, das im Frontbereich nur sehr wenige dünne Haare wären, daher ein weiterer Haarausfall zumindest in den nächsten Monaten nicht zu erwarten ist.

Wie viele Grafts bräuchte ich, um entweder:

1. Das komplett Paket, daher die Schläfen nach vorne um den "Sanduhrenkopf" loszuwerden, die Geheimratsecken (ca. 4,5 CM nach hinten) und die hohe Stirn zu einer aggressiven, dichten Haarlinie nach vorne zu verfrachten?

2. Das "erstmal abwarten" Paket, daher die Schläfchen nach vorn, Geheimratsecken ausfüllen und die hohe Stirn etwas abmildern und die Haarlinie nur etwas dichter machen um ggf. später weiter nach vorne zu ziehen.

- Allgemein habe ich sehr dichte Haare, wobei sie zur Zeit sehr geschädigt sind, da ich zum verdecken meiner kahlen Stellen seit Jahren lange Haare habe und diese, für eine ertragbare Frisur, täglich glätten muss.

Ich erhoffe mir aus der HT, das meine Gesichtsform besser aussieht (Sanduhrenform, da keine Schläfenhaare...) und die, für mein Alter hohe Stirn, insoweit abgemildert wird, das ich endlich wieder kürzere Haare tragen kann und diese auch zu meiner modernen Frisur stylen kann, ohne mich dabei unwohl zu fühlen, weil ich das Gefühl habe, mein halber Kopf liegt frei.

Ich bitte um euren Rat, wie viele Grafts denkt ihr wären für Schritt 1/2 nötig, welche Klinik würdet ihr empfehlen - allerdings würde ich nur in Deutschland, bzw. Österreich/Schweiz eine OP durchführen lassen, da mir das Risiko des Ärztepfehls zu groß ist.

Vielen Dank.

File Attachments

1) [Front.jpg](#), downloaded 2208 times



2) [Front2.jpg](#), downloaded 2031 times



3) [Seite.jpg](#), downloaded 451 times

